Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 50

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

reibt man wieder ab und poliert mit Silbersand. Um Rostflecken von poliertem Stahl zu entfernen, werden die betreffenden Stellen einige Tage lang mit Baumöl erweicht, dann mit Schmirgel und Zuziehung von Öl mittelst eines Holzstückes abgerieben. Hierauf wird alles abgewischt und die Flecken mit Schmirgel und Weinessig abgerieben; zuletzt poliert man mit Leder und Blutsteinpulver. Bei nickelplattierten Gegenständen fettet man diese anfangs ebenfalls einige Tage mit Öl ein und reibt mittelst eines mit Salmiakgeist befeuchteten Tuches ab. Sollte dies nichts nützen, so behandelt man mit stark verdünnter Salzsäure und reibt schnell ab. Nach dem Abwaschen mit Wasser wird mit Tripelerde poliert. Auch ein Gemenge von Tripelerde, Schwefelsäure und Olivenöl kann man als mechanisches Rostentfernungsmittel anwenden. (Der Metallarbeiter.)

Literatur.

Das Einzelwohnhaus der Neuzeit in der Schweiz. Seit länger als 10 Jahren haben wir in der Schweiz eine intensive Eigenhausbewegung. Villen und Landhäuser werden in allen Kantonen errichtet. Gartenstädte und Kleinhauskolonien entstehen überall. Dabei ist zu sagen, daß die Baukünstler in der Schweiz sich wenig oder gar nicht vom Auslande haben beeinflussen lassen. Sie sind ihre eigenen Wege gegangen und haben auf die mustergültigen alten Vorbilder des Schweizer Bürgerhauses zurückgegriffen und aus diesen heraus ein den heutigen Bedürfnissen angepaßtes Wohnhaus gestaltet, das sowohl im Grundriß wie im äußeren Aufbau heute allgemein als mustergültig anzusehen ist.

Wer es ermöglichen kann, sucht dem geräuschvollen Leben der enggebauten Stadt zu entfliehen und in einer Wohnung der Vorstadt Ruhe und Erholung zu finden. So sind prächtige Eigenhausbauten am Zürichberg, rings um den Zürichsee, kurzum überall in allen Kantonen der Schweiz entstanden und zwar wohnt heute nicht nur der Gutsituierte im Eigenhaus, sondern auch für bescheidene Ansprüche werden Eigenhäuser errichtet, wie z. B. die Tätigkeit der Eisenbahnerbauvereine und anderer Baugenossenschaften zeigt. Diese mustergültigen Vorbilder Schweizer Einzelwohnhäuser sind vertreten in dem uns jetzt vorliegenden Werke:

Neuere Schweizer Eigenhauskultur. Villen und Landhäuser, sowie Kleinwohnungshäuser in der Schweiz. Im Auftrag der Gesellschaft für Heimkultur e. V. herausgegeben. Serie I, 6 Hefte mit je 32—64 Seiten Abbildungen. Pro Heft Fr. 1.60. Subskriptionspreis für das ganze Werk mit Einbanddecke in Künstlerleinen Fr. 10.—. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und die Geschäftsstelle der Heimkultur in Wiesbaden 35.

Das erste Heft bringt eine Sammlung der besten Einfamilienhäuser und Innendekorationen der Architekten Rittmeyer & Furrer in Winterthur, die meist für gutbürgerliche Kreise bestimmt sind, ebenso einige Hausbauten der Architekten Koch & Seiler in St. Moritz. In den folgenden Lieferungen sind u. a. Architekt Gaudy in Rorschach mit Kleinwohnungs-, Gartenstadt- und Landhäusern, A. Witmer-Karrer, Knell & Häßig, Kündig & Oetiker, Langre, wie überhaupt die bedeutendsten Schweizer Baukünstler auf diesem Spezialgebiete vertreten. Wir empfehlen dieses Schweizer Eigenhausbaubuch für Fachleute und Bauluftige, zumal der Preis ein sehr niedriger ist, bei einer künstlerischen Ausstattung in Tonkunstdruck. Für die Praxis kann man aus diesen Vorbildern viel Nutzen ziehen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

108 a. Wer hätte dürre, buchene Laden abzugeben von 4½ bis 12 cm Dicke? **b.** Wer hätte einen leichtern Sägegang billig abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Fritz Hebeisen, Wagner, Sandgrube bei Neuenegg.

109. Wer erstellt Rangieranlagen für Anschlußgeleise? Offerten unter Chiffre 109 an die Exped.

110. Wer hätte eine gebrauchte Schmirgelschleifmaschine für Bandsägenblätter abzugeben, ferner eine Welle, 55 cm lang und 30 mm dick eventuell einen auf dieser Welle passenden Anschlag für Tischfräse? Offerten an Holzwarenfabrik Niederbipp (Bern).

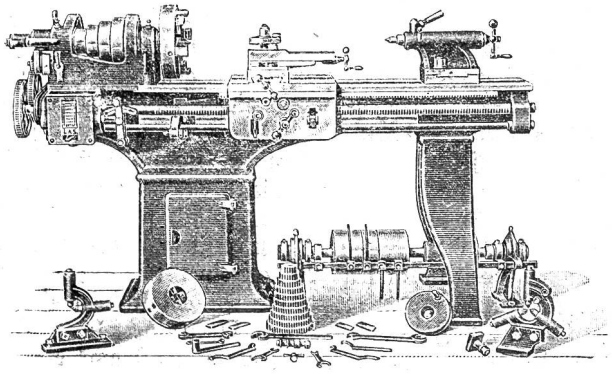
111. Wer hätte einen Drehstrom-Motor von 12—15 PS, 500 Volt, 50 Perioden, 1000 Touren, in 3—4 Monaten abzugeben? Offerten unter Chiffre 111 an die Exped.

112. Wer liefert gebrauchten, gut erhaltenen Hobelbank samt allgemeinem Schreinerwerkzeug? Offerten unter Chiffre 112 an die Exped.

113. Wer liefert Jauchepumpenanlage mit elektr. Betrieb, fix und fertig montiert, unter Garantie? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre G 113 an die Exped.

W. WOLF, Ingenieur, vormals Wolf & Weiss, ZÜRICH I

7 Brandschenkestrasse 7



Drehbänke, neue, mit kurzer Lieferfrist

Fräsmaschinen, neu u. gebraucht

Werkzeugmaschinen aller Art

1212